

Gewinnspiel: Lebenslauf kostenlos in 15 Sprachen

conject bietet zur Münchner Recruiting-Messe IKOM Bau besonderen Service

München, 15. Januar 2009. International arbeiten, welche Chance! Bevor man jedoch eine so begehrte Stelle antreten kann, muss man sich zunächst einmal mit einem englischen Lebenslauf bewerben. Not that easy. conject, das Softwarehaus für die Bau- und Immobilienbranche, hilft und bietet den Besuchern der Recruiting-Messe IKOM Bau 2009 am 21.01.2009 an der TU München einen kostenlosen Service an: Einen Tag lang können Absolventen ihren englischen Lebenslauf überprüfen lassen, Karriereberatung inklusive. Und wer beim Gewinnspiel erfolgreich ist, kann sich seine Vita zusätzlich in eine von 15 Sprachen übersetzen lassen.

„Guten Absolventen sind heutzutage zu Recht sehr anspruchsvoll“, so Cesar Flores, conject Mitgründer und Vertriebsleiter Deutschland, „da muss man sich schon etwas Besonderes einfallen lassen, um mit ihnen in Kontakt zu treten“. 2008 war sein Unternehmen mit einem LKW als mobilem Bewerbungsbüro auf das Unigelände gerückt. 2009 lädt conject zu einer dazu noch zweckmäßigen Aktion ein. So bietet das Softwarehaus am IKOM Bau-Stand (Nr. 33) als Service an: Jeder, der seinen englischen Lebenslauf mitbringt, kann diesen vor Ort überprüfen und anpassen lassen. Ein gebürtiger Amerikaner, selbst bei conject im Managementteam, stellt vor Ort seine Kenntnisse zur Verfügung. Zusätzlich winkt ein **Gewinnspiel**: Wer hier erfolgreich teilnimmt, kann sich seine Vita zusätzlich in eine der „conject Sprachen“ übersetzen lassen. Die internetbasierte Plattform von conject ist in gleich 15 Sprachen übersetzt! Flores, der ebenfalls zur Karriereberatung vor Ort an der TU sein wird, kann nur raten, dieses Angebot zu nutzen, denn: „Auch potenzielle Arbeitgeber haben heutzutage ihre berechtigten Ansprüche.“

Um die Studenten schon im Vorfeld auf die Aktion „Pimp My CV“ aufmerksam zu machen, hat conject das Motiv eines - nicht ernstgemeinten - englischen CV entwickelt. Lebenslauf heißt darin augenzwinkernd „Live Run“, Studienvertiefung wurde in „Deepdirection“ übersetzt; weitere, groteske Fehler (flowing english) wurden eingebaut. Entsprechend Aufmerksamkeit erregende Plakate wurden vorab in der TU München ausgehängt und Postkarten verteilt.

Wer ist conject? Das Münchner Unternehmen betreibt Europas On Demand-Plattform für die Bau- und Immobilienbranche. Alle Beteiligten eines Immobilienprojektes werden hier vernetzt, sämtliche Kernprozesse im Immobilien Lebenszyklus Management (ILM) internetbasiert unterstützt: Von der Entwicklung über die Planung und den Bau bis hin zum Betrieb und der gewerblichen Nutzung. conject hat mehr als 60.000 Anwender und mehr als 3.000 Unternehmen weltweit, darunter zwei Drittel der DAX-Unternehmen, setzen die Software ein.

2000 in München gegründet, stammen die heute 120 Mitarbeiter aus zwei Dutzend Nationen. Ob Ägypter, Russen, Inder oder Engländer – standortübergreifend kommunizieren die Kollegen in Englisch. Büros in Dubai, Den Haag, St. Petersburg, Duisburg, Dresden, Wien und München (Zentrale) gibt es bereits. conject sucht aktuell verstärkt nach Muttersprachlern aus Rumänien, Bulgarien, Tschechien und Russland. Erwünscht sind engagierte Mitarbeiter für den Vertrieb und die Beratung, aber auch Softwareentwickler sind sehr gefragt. Weitere Infos unter www.conject.com.

Ansprechpartner PR & Marketing:

Elke Tonscheidt

Tel.: +49 (89) 95414.130
elke.tonscheidt@conject.com

Sissy Schneider

Tel.: +49 (89) 95414.132
sissy.schneider@conject.com

conject AG

Implerstraße 11, 81371 München
Fax: +49 (89) 95414.555